Motorradfahrerin bei Kollision mit Auto lebensbedrohlich verletzt

Schwarzenberg

Heute Vormittag ereignete sich in Schwarzenberg, Gebiet Stampfi, ein Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und einem Personenwagen. Die Motorradfahrerin erlitt beim Unfall lebensbedrohliche Verletzungen und wurde durch einen Rettungshelikopter in Spital geflogen. Die Strasse zwischen Schwarzenberg und Kriens musste für rund 3 ½ Stunden gesperrt werden.

Am Dienstag, 1. Juni 2021, kurz nach 11:00 Uhr fuhr eine Motorradfahrerin von Schwarzenberg Richtung Kriens. Im Gebiet Stampfi kam es aus noch ungeklärten Gründen zu einer Frontalkollision mit einem entgegenkommenden Personenwagen. Die Motorradfahrerin zog sich beim Unfall lebensbedrohliche Verletzungen zu und wurde durch einen Rettungshelikopter der Rega ins Spital geflogen.

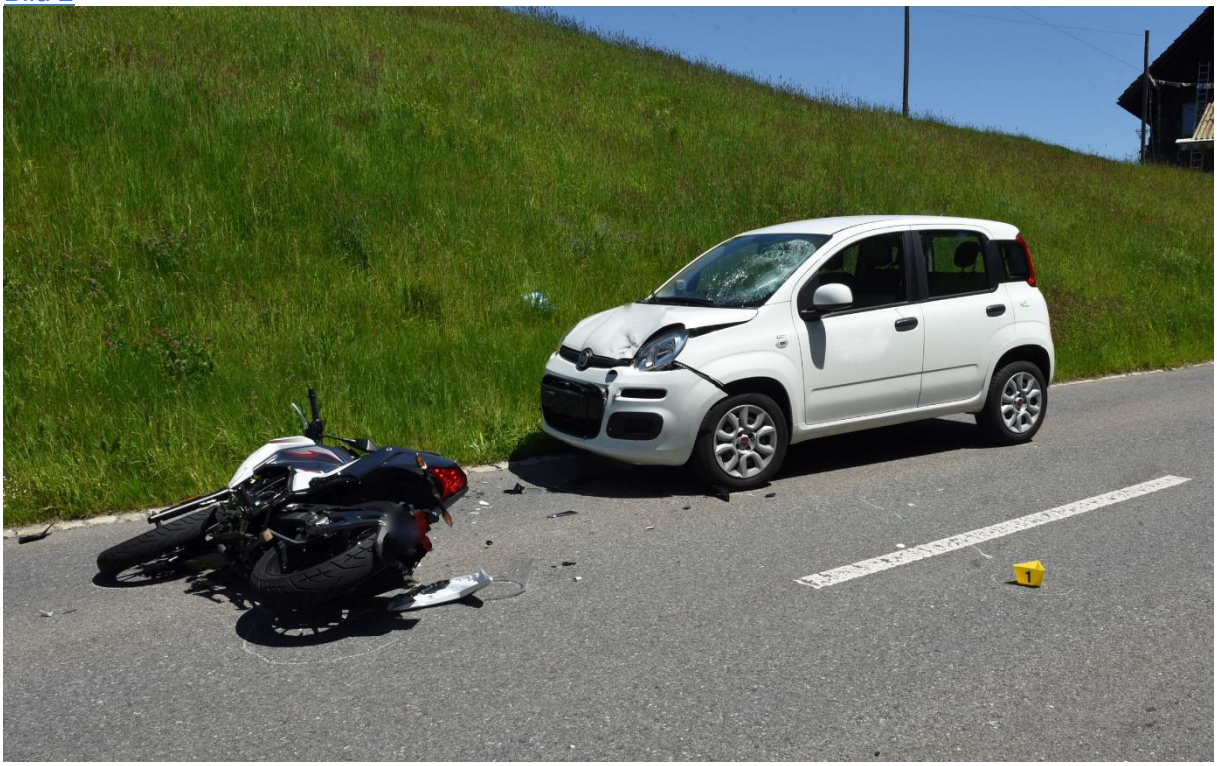
Für die Bergung der Patientin und die Sachverhaltsaufnahme musste die Strasse zwischen Lifelen und Holderchäppeli für rund 3 ½ Stunden gesperrt werden. Der Verkehr wurde durch die Feuerwehr Schwarzenberg örtlich umgeleitet.

Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbar und mussten abtransportiert werden.

Beim Unfall entstand ein Sachschaden von ca. 20’000 Franken.

Zwei Unfallbilder stehen zur Verfügung (Quelle: Luzerner Polizei).
Bild 1

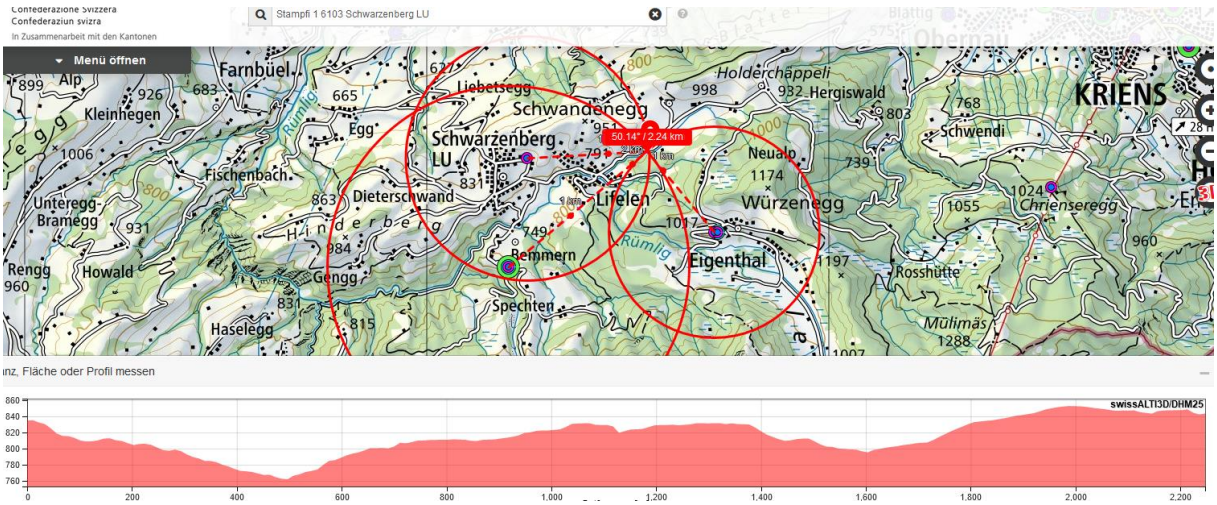
Bild 2



https://newsletter.lu.ch/inxmail/html_mail.jsp?id=0&email=newsletter.lu.ch&mailref=000gs60000eyg000000000000bjgrv23

Der Marker 1 bezeichnet die Lage das ersten Trümmerstücks.

Die Gegend ist ein Funkloch, übliche Masthöhen reichen hier nicht zur Erschliessung



Die Stelle, wo der entgegenkommende Lenker/in die Gefahr erkannte, war vermutlich 20m weiter oben, erkennbar, dass die Motorradfahrerin die Kurve zu weit gefahren ist.

Möglichen Dynamik:

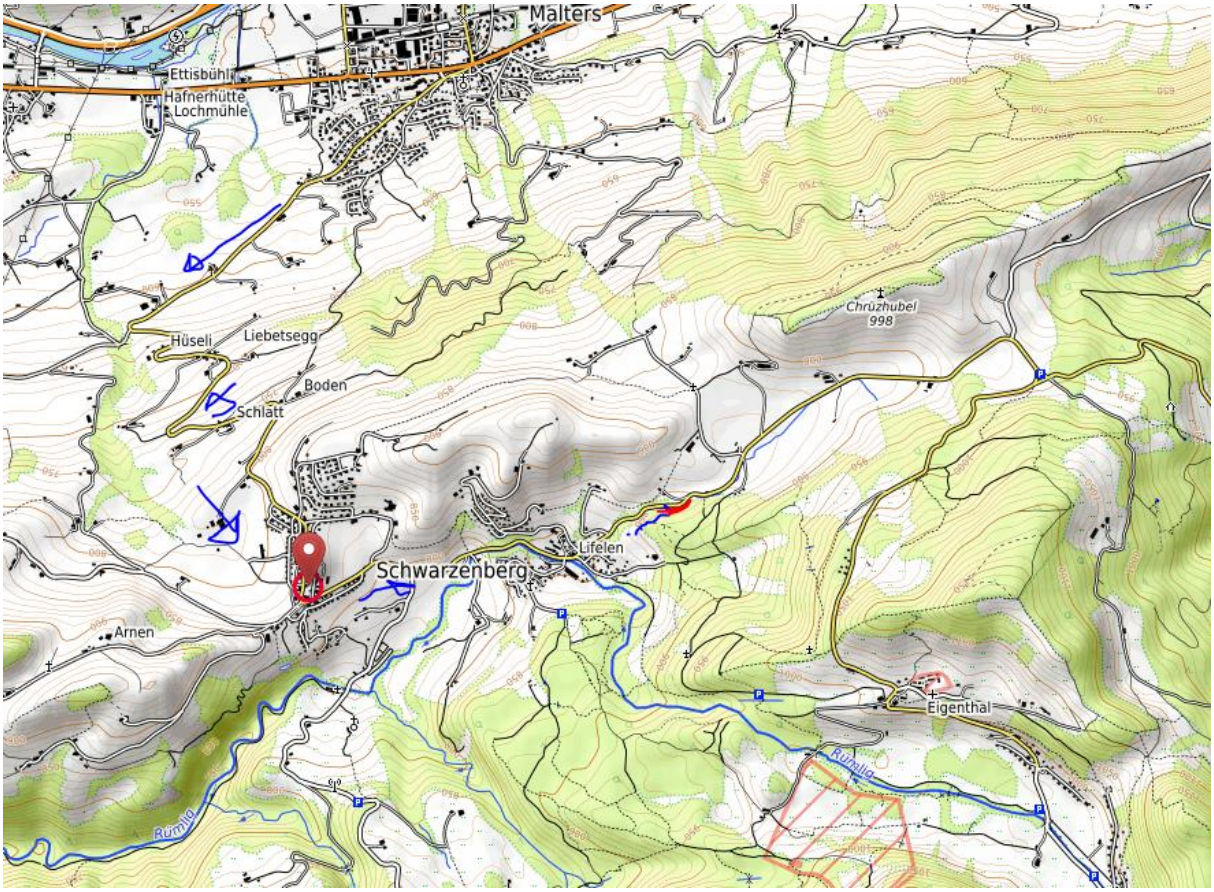
Das Auto ist nach dem Erkennen des Motorrads bereits ausgewichen und linear /bremsend einige Meter weitergefahren.

Die letzten 80m der Fahrt, von unten:

Die Bergauffahrt nach der Querung des Dorfs verlockt zur Beschleunigung

Vermutlich hat die Motorradfahrerin die letzte Kurve *sehr schnell* genommen und ist hier auf der Gegenspur gelandet.

Keine Hochspannungsquerungen wahrscheinlich:



Ein Einfluss von Elektrosmog kann nicht nachgewiesen werden, auch ein Wlan ist in dieser Distanz zur Liegenschaft im tiefen Einschnitt unwahrscheinlich.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch